

Visbeker Dorfpark „Pastors Wisk“ in neuem Glanz

„Grüne Lunge“ des Ortes verfügt über großen Teich, Kinderspielplatz, Sportgeräte und vieles mehr

Visbek (kop). Die Gemeinde Visbek hat den Dorfpark „Pastors Wisk“ mit großem Teich und Fontäne, der „Bruchbäke“ (als „Fischbach“ Namensgeber für Visbek), markantem Baumbestand, gepflegten Anlagen, breiten Spazierwegen, Ruhebänken sowie mit einem Kinderspielplatz und Sportgeräten (auch für Erwachsene) neu gestaltet.

Das 1,3 Hektar große Areal westlich der Pfarrkirche St. Vitus, des Kindergartens St. Raphael und der Schwimm- und Sporthalle im „Urstromtal der Visbeker Bruchbaches“ wurde im Mai 1979 von der Katholischen Kirchengemeinde übernommen. Aus der früheren Nutzung durch das Pastorat, zu dem auch eine Landwirtschaft einschließlich Viehhaltung gehörte, resultiert



Attraktiv: Der Visbeker Dorfpark „Pastors Wisk“ wurde sehr ansprechend neu gestaltet.



Hingucker: Die neue „Ritterburg“ (Spielburg) ist schon vor der Freigabe ein besonderer Blickpunkt.

Fotos: Koopmeiners

die Flurbezeichnung „Pastors Wisk“.

Der Visbeker Gemeinderat hatte die Neugestaltung im Jubiläumsjahr 2019 beschlossen. Von einem Arbeitskreis wurden konkrete Vorschläge erarbeitet, um die ortsnahe, beliebte Parkanlage attraktiver zu gestalten. Mit der Realisierung des Projektes wurde im März 2020 begonnen; Mitarbeiter des Bauhofes sorgten zunächst für den Abbau der alten Spielgeräte und Anlagen.

Eine Firma übernahm den Ausbau der Wege und verlegte

auch neue Leitungen. Mehrere neue Baumgruppen (mit Info-Schildern), Anlagen und Rasenflächen sowie der große Teich im Dorfpark bilden eine „grüne Lunge“ in unmittelbarer Ortsnähe.

Wenn alle neuen Aktiv-Spielgeräte für Jung und Alt aufgestellt und freigegeben sind, wird die Gemeinde das Projekt auch offiziell vorstellen.

Als Gesamtkosten für die Investition hatte die Gemeinde Visbek rund 205 000 Euro veranschlagt; davon wurden 100 000 Euro als „Leader-Fördermittel“ bewilligt.